

# Jussi ADLER OLSEN

## VERHEISSUNG

Thriller



dtv  
DIGITAL

DER GRENZENLOSE  
Der sechste Fall für Carl Mørck,  
Sonderdezernat Q

»Ronny war in letzter Zeit ziemlich wohlhabend, wusstest du das, Carl?«, hörte er die Stimme seiner Mutter.

Carls Augenbrauen schnellten in die Höhe. »Ach, tatsächlich? Na, dann wird er wohl mit Drogen gehandelt haben. Du bist dir ganz sicher, dass er sein Ende auf einer Massageliege fand – und nicht hinter dicken thailändischen Gefängnismauern, mit dem Kopf in einer Schlinge?«

Sie lachte. »Ach, Carl, du warst schon immer ein Witzbold.«

Carl hatte kaum aufgelegt, da stand Rose bei ihm in der Tür. Angeekelt wedelte sie den Zigarettenrauch weg.

»Carl, hast du mit einem Polizeiassistenten namens Habersaat gesprochen? Vor etwa

zwanzig Minuten?«

Er zuckte die Achseln. Der Anruf beschäftigte ihn momentan eher weniger. Was Ronny wohl über ihn geschrieben hatte?

»Dann sieh dir das hier mal an.« Sie knallte ein Blatt Papier auf seinen Schreibtisch.

»Vor zwei Minuten habe ich diese Mail bekommen. Solltest du den Mann nicht schleunigst anrufen?«

Die zwei Sätze der Mail sorgten dafür, dass die Stimmung im Büro noch weiter in den Keller ging.

*Das Sonderdezernat Q war meine letzte Hoffnung.  
Jetzt kann ich nicht mehr.*

*C. Habersaat*

Carl blickte auf. Wie der personalisierte

Vorwurf stand Rose vor ihm, ein einziges empörtes Kopfschütteln. Diese Art konnte er an ihr überhaupt nicht leiden, aber es war ihm immer noch lieber als zwei Minuten Geschrei und schriller Alarm. Das konnte Rose nämlich auch. Doch im Grunde funktionierte es zwischen ihnen ganz gut, und eigentlich war Rose ja okay. Auch wenn »eigentlich« manchmal ein ziemlich dehnbare Begriff sein konnte.

»Hm. Deine Zuständigkeit, würde ich sagen. Schließlich hast du die Mail gekriegt. Sobald du was in Erfahrung gebracht hast, kannst du gerne wiederkommen.«

Sie krauste die Nase, sodass die weiße Puderschicht in ihrem Gesicht Risse bekam. »Als hätte ich nicht gewusst, wie du reagieren würdest. Natürlich habe ich sofort

zurückgerufen. Aber da lief nur der Anrufbeantworter.«

»Na, dann wirst du wohl eine Nachricht hinterlassen haben, oder?«

Über ihrem Kopf war eine dunkle Wolke erschienen, und die blieb drohend dort hängen.

Fünfmal hatte sie angerufen, aber der Mann antwortete einfach nicht.

## 2

Mittwoch, 30. April 2014

Empfänge zur Verabschiedung von Kollegen fanden üblicherweise im Präsidium in Rønne statt, aber genau das hatte Christian Habersaat nicht gewollt. Seit die Polizeireform in Kraft getreten war, hatte sich sein enger Kontakt zur Bevölkerung verflüchtigt. Längst war er nicht mehr über alles informiert, was an der Ostküste passierte. Man war nur ewig von Ost nach West unterwegs, und ehe die Polizei auf ein Verbrechen reagieren durfte, mussten endlose zwischengeschaltete